

Umfassende Gebäude- und Leerstandsdocumentation mit INGRADA

FUNKTIONSUMFANG

- Grafische Darstellung der Leerstände in der Liegenschaftskarte
- Umfangreiche Stammdaten zur komfortablen Erfassung der Bestandsdaten
- Automatische Verknüpfung der Kartenelemente mit den Sachdatenattributen
- Statistische Auswertungen
- Maßstäbliches Drucken der Karten
- Ausgabe der Sachdaten mit vordefinierten Reports für Bestands- und Listenpläne
- Datenexport in alle gängigen Dateiformate
- u.v.a.

softPlan

UNTERNEHMENSPROFIL

Die Softplan Informatik GmbH ist eines der führenden Systemhäuser für kommunale geografische Informationssysteme (GIS) in Deutschland.

Eingebunden in ein weites Partnernetz bietet Softplan kommunalen Verwaltungen, Katasterämtern, Ingenieurbüros und Energieversorgern bundesweit Lösungen und Know-how zur raumbezogenen Dokumentation und Verwaltung von Geodaten und Infrastruktureinrichtungen.

Mit dem kommunalen GIS INGRADA bietet Softplan eine moderne und offene Lösung zur Analyse, Auswertung und Erfassung raumbezogener Informationen. Fachliche Beratung, Support und Anwenderschulungen ergänzen das Leistungsspektrum.

KONTAKT

Softplan Informatik GmbH

Herrngarten 14
D-35435 Wettenberg

Tel.: +49 (0) 641 / 98 246 0
Fax: +49 (0) 641 / 98 246 20
E-Mail: info@softplan-informatik.de
www.ingrada.de

INGRADA

Gebäude/Leerstand



Verwaltung und Analyse von leerstehenden Gebäuden und Freiflächen





Bestandserfassung einfach und direkt im Browser

LEERSTÄNDE DOKUMENTIEREN

Durch die gezielte Dokumentation und Analyse von Leerständen mit INGRADA kann der Verödung der Ortskerne und der Tendenz der Leerstände entgegengewirkt werden. Die Attraktivität für Immobiliensuchende und Bauwillige kann gesteigert, Immobilien und Grundstücke effizienter vermittelt und verkauft werden.

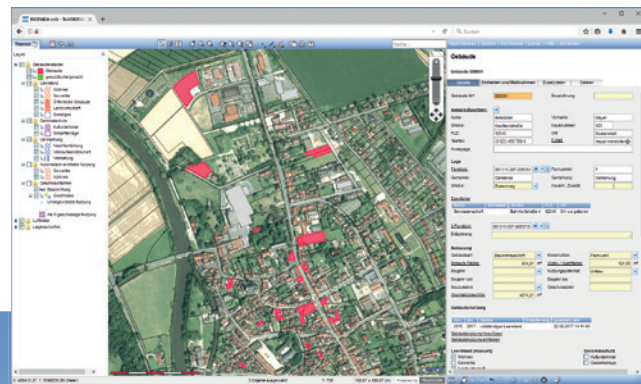


Abb.: Leerstandspotentiale in INGRADA web sichtbar gemacht.

ANALYSIEREN UND PRÄSENTIEREN

Zu den leerstehenden Gebäuden und Freiflächen können zahlreiche Attribute erfasst werden, die eine umfangreiche Analyse der Datenbestände erlauben. Neben den räumlichen Angaben wie Flurstück, Straße und Hausnummer lassen sich Angaben über das Gebäude dokumentieren wie zum Beispiel Gebäudeart, Eigentümer, Baujahr, Anzahl der Vollgeschosse und Flächenangaben. Neben der Dauer des Leerstandes kann definiert werden, ob das Gebäude vollständig oder teilweise leer steht, welche Geschosse betroffen sind und ob es für Wohn-, Gewerbe- oder landwirtschaftliche Zwecke genutzt wird.

Die Bestandsaufnahme erfolgt manuell oder in Kombination durch Auswertung der Einwohnermeldedaten und des gewerblichen Melderegisters. Die Daten können in INGRADA analysiert und ausgewertet werden. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt in thematischen Karten und Listen.

INGRADA

Gebäude/Leerstand

DEM LEERSTAND ENTGEGENWIRKEN

Durch die Auswirkungen des demographischen Wandels und der sich verändernden Lebens- und Arbeitswelten sowie die Ausweisung von weiteren Neubaugebieten stehen mehr und mehr Gebäude leer. Die Ortskerne werden dadurch vernachlässigt, es droht die Gefahr von dauerhaftem Leerstand, wodurch auch die Bausubstanz verloren geht.

Alterung, Heterogenisierung sowie die Bevölkerungsabnahme werden langfristig den demographischen Wandel in Deutschland prägen. Der Prozess der Siedlungs- und Verkehrsflächenentwicklung wird dadurch maßgeblich beeinflusst. Auch politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen haben einen wesentlichen Einfluss auf die Siedlungsentwicklung. Nicht zuletzt die ökologischen und ökonomischen Auswirkungen wie zunehmende Flächenversiegelung oder Ausweitung der Verkehrsflächen zählen zu den Ursachen für eine zunehmende Abwanderung aus den Ortskernen.

